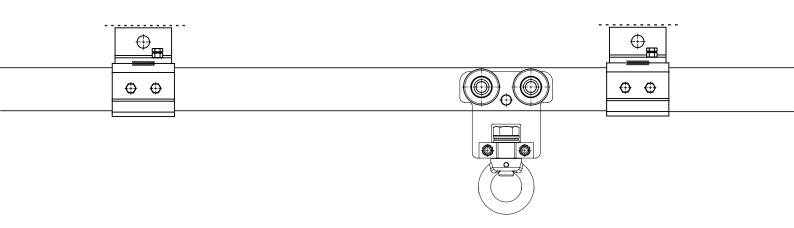


## Personensicherungssystem NIKO PSS 25-26-27

Horizontales Sicherungssystem mit Stahllaufprofilen



## Montage- und Betriebsanleitung

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS 16415:2013-D





## **Inhalt**



#### 1. Allgemeine Hinweise

Hersteller

Vertrieb

1.1. Bestimmung

#### 2. Sicherheitshinweise

2.1. Nutzungsbestimmungen

#### 3. Produktbeschreibung

- 3.1. Bauteile
- 3.2. Normen
- 3.3. Aufbau

#### 4. Systemkomponenten

- 4.1. Laufschienen linear Schienenbogen
- 4.2. Profilaufhängungen
  - 4.2.1. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungsmuffen
  - 4.2.2. Profilaufhängungen verstellbar
  - 4.2.3. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungen
- 4.3. Laufschienen Verbinder
- 4.4. Muffen und Stopper
- 4.5. Tragrollen
- 4.6. Flächensicherungs-Bühnenrollen
- 4.7. Duo Laufschienensystem
- 4.8. Mono Laufschienensystem
- 4.9. Aufbauhinweise
- 4.10. Montage der Verbindungsmuffen
- 4.11. Montagevorschriften
- 4.12. Musterbahn
- 4.13. Flächensicherungssystem Musterbahn
- 4.14. Flächensicherungssystem Nutzervorgaben

#### 5. Sicherheitshinweise

#### 6. Wartung

6.1. Checkliste



#### 1. Allgemeine Hinweise

Hersteller

Poland

NIKO Polska

Skrzynno 192a

Ostrowek 98-311

Tel. 0048-50400-3556

Mail: office.pl@niko.eu.com

Greece Helm Hellas S.A. P.O. Box 209

GR - 201 00 Korinthos Tel. 0030-27410-85803 Mail: info@niko.gr

Austria NIKO Vertriebs GmbH

Germany

42551 Velbert

Hainfelderstraße 48 A - 2560 Berndorf Tel. 0043-2672-21201

Mail: office.at@niko.eu.com

NIKO Technik GmbH

Borsigstr. 17 d (Halle 19)

Tel. 0049-2051-4949320

Mail: office.de@niko.eu.com

NIKO Ltd

IJK

Units 15-21, Insight Park Welsh Road East, Southam Warwickshire, CV47 1NE - UK Tel. 0044-1926-813111

Mail: sales@niko.co.uk

IISA

NikoTrack/NIKO US 9 Stockholm St. Newport, RI 02840 Tel. 001-401-835-8640 Mail: alex@nikotrack.com China

NIKO TRADING (SHANGHAI) Co., Ltd Room 901-156, No. 18 Tianshan Road, Changning District, P.R. China - 201802 Shanghai

Tel. 0086-134-2785-9785 Mail: info.cn@niko.eu.com

#### 1.1 Bestimmung

Das Personensicherungssystem NIKO PSS ist ausschließlich zur hängenden Personensicherung zu verwenden.

Das System ersetzt keine persönliche Schutzausrüstung PSA.

Die zulässige Personenzahl in der Anlage entscheidet über den maximal erlaubten Befestigungsabstand der Schienenaufhängungen; siehe Tabelle 4.13.



- a.) Festlegung der maximalen Personenanzahl
- b.) Berechnung der Statik der tragenden Konstruktion für den ungünstigsten anzunehmenden Fall (Worst Case). In diesem Fall lösen alle in der Anlage befindlichen Personen zeitgleich einen Fangfall aus.
- c.) Für die 1. Person müssen 12 kN (oder lt. Auszugsbewertung auf Seite 5) dynamische Last auf das System wirkend, gerechnet werden. Für jede weitere Person + 1 kN.
- d.) Für die maximale Personenanzahl entscheidend ist auch eine Analyse der Rettungsmöglichkeiten. Die erforderliche Risikoanalyse ist durch den Inverkehrbringer der Anlage zu erstellen.

#### 2. Sicherheitshinweise

#### 2.1. Nutzungsbestimmungen

Jede Laufrolle für 1 Person zulässig.

Jede Sicherungsrolle nur in Verbindung mit einer persönlichen Schutzausrüstung nach EN361 zulässig. Falldämpfer sind zu verwenden.

- a.) Bei Verwendung sind persönliche Schutzausrüstungen nach EN355, EN354, EN361, EN362 zu tragen.
- b.) Die nötigen Fall- und Fangfreiräume müssen beachtet werden. Für die Anwendung sind die Herstellervorschriften zu beachten.

Ist der mindestens erforderliche Freiraum, damit im Falle eines Absturzes die gesicherte Person auf kein Hindernis fällt. Die Sturzhöhe muss stets auf ein Minimum reduziert sein. Die Berechnung des Sturzraumes hängt vom verwendeten System ab (Verbindungsmittel, Falldämpfer, Verformung des Auffanggurtes). Mindestabstand des Endpunktes (inkl. Körpergröße) + 1 m zu Boden oder Hindernis.

!!! Beachten Sie Mauervorsprünge, Gesimse oder andere bauliche Hindernisse !!!



#### 3. Produktbeschreibung

#### 3.1. Bauteile

Horizontales Laufschienensystem mit Abhängemuffen für Wand- oder Deckenbefestigung sowie Befestigungen auf Stahlträgern nach oben.

Innenlaufende Tragrolle mit je 4 kugelgelagerten Laufrollen und einem Sicherungsbolzen, der einen Absturz der Laufrolle bei Achs- oder Lagerbruch verhindert.

Das Laufschienensystem kann linear montiert werden oder einer vorgegebenen Bahn folgen, welche durch Bögen in verschiedenen Ausführungen ausgestattet wird.

Die Laufrollen sind in zwei verschiedenen Ausführungen erhältlich.

- -> Tragrolle Typ .T40P mit vertikaler Drehschraube 360° und Ringmutter DIN 582.
- -> Transporthänger Typ .T10P mit Aufhängeloch (bei Verwendung dieses Hängers als Personentragrolle ist ein PSA geprüfter Wirbel zu verwenden). Am offenen Ende einer Laufbahn werden Schienenstopper des Typ .X01P zusammen mit der Sicherungsschraube montiert.

#### 3.2. Normen

Die Bauteile entsprechen der EN 795:2012 Klasse D bzw. CEN/TS 16415:2013 Klasse D.

#### 3.3. Aufbau

Das Laufprofilsystem ist zur horizontalen Montage konstruiert. Fahrwege linear oder in mehreren Bahnen verlaufend.

Befestigung: Die Laufprofile werden mit Muffen oder Tragwinkel an Stahlprofilen oder Mauerwerk befestigt. Die Befestigungsabstände sind unter 4.12. - 4.13. dargestellt.

#### Achtung: Jeder Befestigungspunkt muss für eine Belastung von 14 kN ausgelegt sein.

Ausgenommen Laufschienensysteme .045P + 0.48P - hier werden die Traglastwerte gesondert angeführt (siehe Seite 16 + 17)

#### Ausgenommen ist der Artikel 26.B06P (Auszugstabelle auf Seite 7 ersichtlich)

Bei Montage ist der Untergrund zu prüfen und die Haltekraft der Befestigungspunkte durch Protokolle zu belegen. Bei Montage an Stahlkonstruktionen sind Schrauben nach DIN 933 M16 (8.8) zu verwenden.

Die frei ausstehenden Profilenden dürfen max. lt. Tabelle Seite 17 Punkt 4.8. über die letzte Befestigungsmuffe kragen. Wird dieser Wert überschritten, sind zusätzliche Befestigungsmuffen zu verbauen.

Frei ausstehende Profilenden und Schienenstöße sind durch mindestens ein volles Feld zu trennen. Siehe 4.11. Montagevorschriften.

Bei Montage von Bögen ist in Bogenmitte je eine Tragmuffe zu setzen. Die genaue Positionierung der Tragmuffen ist unter 4.13 und 4.14. dargestellt und einzuhalten. Bei schräg verlaufenden Bahnen sind geeignete Rückhaltevorrichtungen zu montieren, da die Rollapparate über keine Bremsvorrichtungen verfügen. Dies kann nur nach Rücksprache mit dem Hersteller bzw. nach Berechnung durch ein Prüforgan erfolgen.

(Alle nicht horizontalen Bahnen bedürfen einer gesonderten sicherheitsrelevanten Prüfung).

An offenen Laufschienenenden sind Schienenstopper Typ .X01P zu montieren, welche durch die mitgelieferte Stahlschraube DIN 933 horizontal gegen Verschieben gesichert werden müssen. Siehe 4.11. Montagevorschriften.



#### Auszugswerte an der Winkelbefestigung Typ 26.B06P

Der Auszugswert (AWZ) der Befestigungsschraube M16 8.8 berechnet sich wie folgt:

A Wandabstand bis 45 mm 10 kN

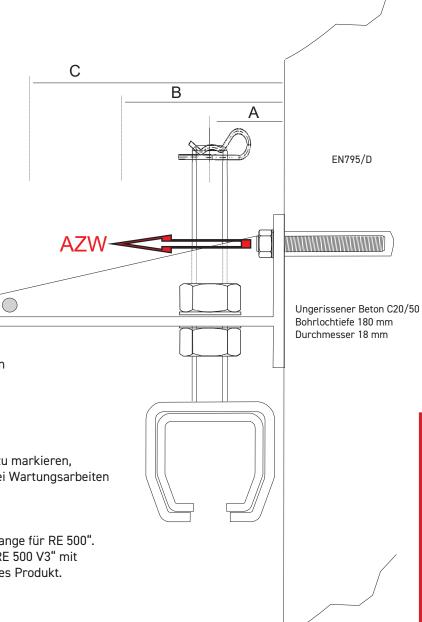
B Wandabstand bis 110 mm 23 kN

C Wandabstand bis 165 mm 35 kN

Die Auszugswerte sind vor der Montage anhand dieser Vorgabe zu ermitteln und dürfen nach Montage und Übergabe an den Betreiber nicht mehr verändert werden. Dies gilt insbesondere für Justierarbeiten im Zuge der Wartung.

Die Position der Muffe ist unveränderlich zu markieren, in der Checkliste zu dokumentieren und bei Wartungsarbeiten gemäß Checkliste 6.1 zu überprüfen.

Als Montageschraube empfohlen "Ankerstange für RE 500". Als Montagekleber empfohlen "HILTI HIT RE 500 V3" mit Zulassung ETA-16/0143 oder gleichwertiges Produkt.





#### 4. Systemkomponenten

#### 4.1. Laufschienen linear Schienenbogen

Material für Zubehör und Komponenten. Stahlgüte St37\_2 nach DIN 17100 Kugellagermaterial AISI 1015, Oberflächenhärte 58-62 HRC Oberfläche, galvanisch verzinkt, (TOP CLEAN), dickschicht passiviert.

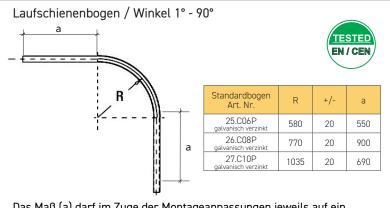


# b

Laufschiene NIKO Lagerlänge 6000 mm

Laufschiene Art. Nr.	b	h	S	d
25.000 galvanisch verzinkt	65	60	3,6	18
25.050/070 Edelstahl A2 / A4	65	60	3,6	18
26.000 galvanisch verzinkt	80	75	4,5	22
27.000 galvanisch verzinkt	90	110	6,5	25



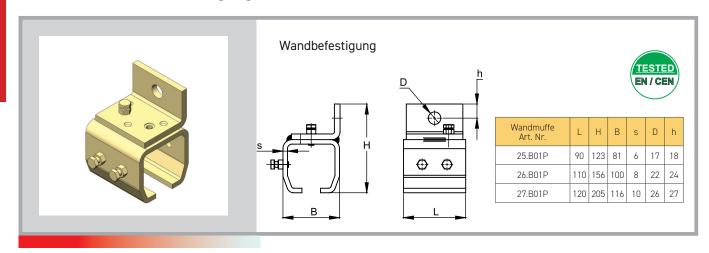


Das Maß (a) darf im Zuge der Montageanpassungen jeweils auf ein Mindestmaß von 300 mm nach Anforderung gekürzt werden.

#### 4.2. Profilaufhängungen

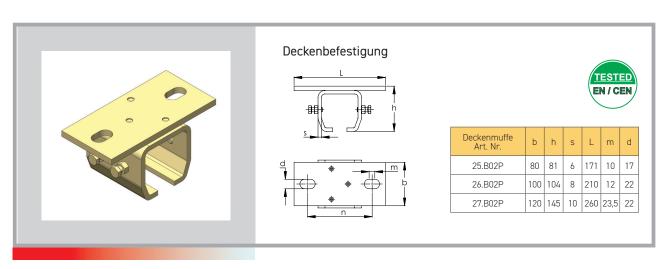
! Nach Fangfall sind Befestigungen und Dübel zu kontrollieren !

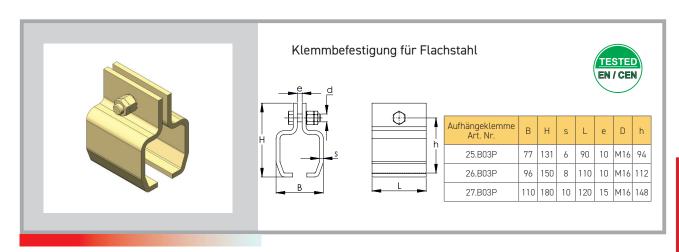
#### 4.2.1. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungsmuffen



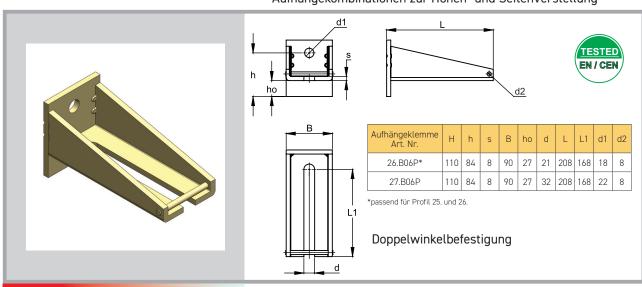


## 4.2.1. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungsmuffen





#### Aufhängekombinationen zur Höhen- und Seitenverstellung



! Nach Fangfall sind Tragwinkel und Dübel zu kontrollieren und ggf. zu tauschen !

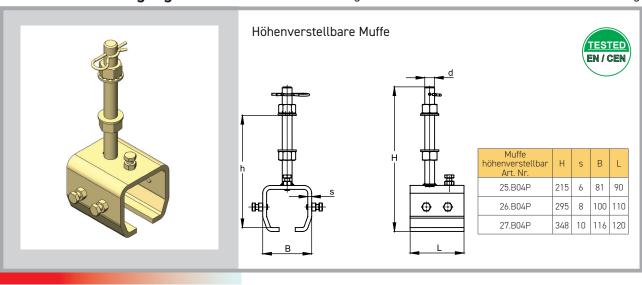


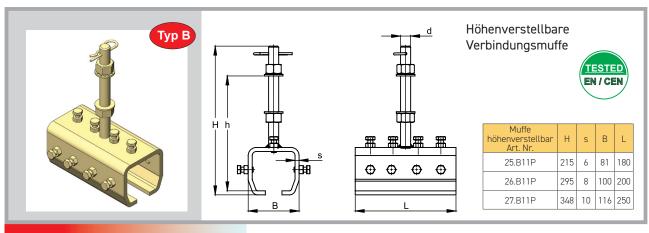
#### 4.2.1. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungsmuffen



#### 4.2.2. Profilaufhängungen verstellbar

Aufhängekombinationen zur Höhen- und Seitenverstellung

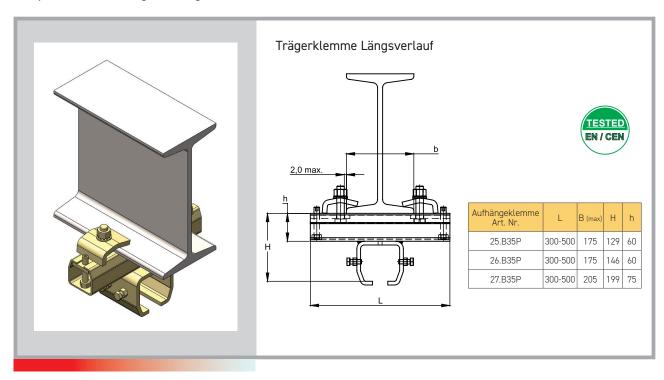


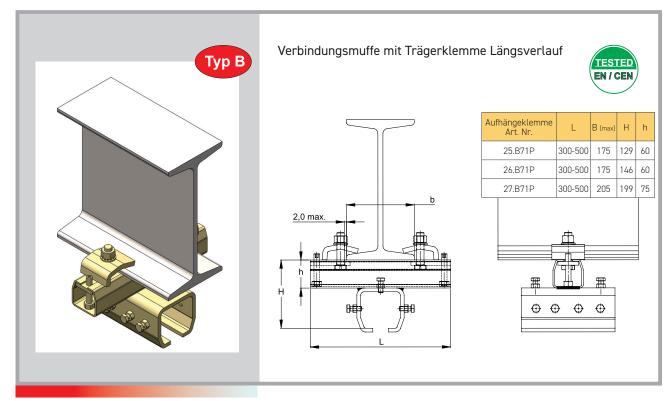




#### 4.2.3. Profilaufhängungen Laufschienen Befestigungen

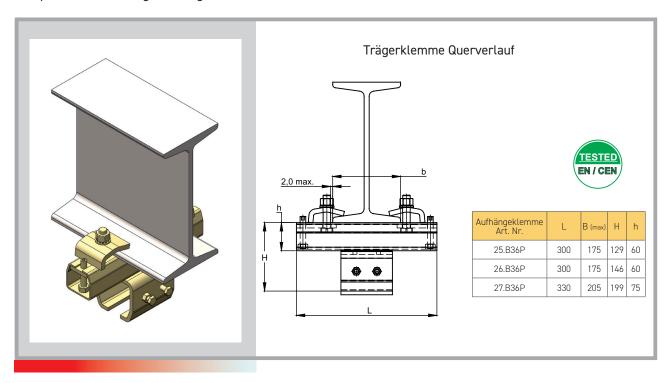
Komponenten zur I-Trägermontage

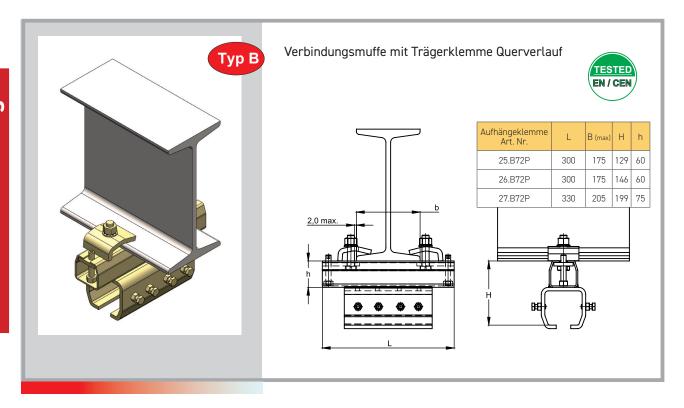






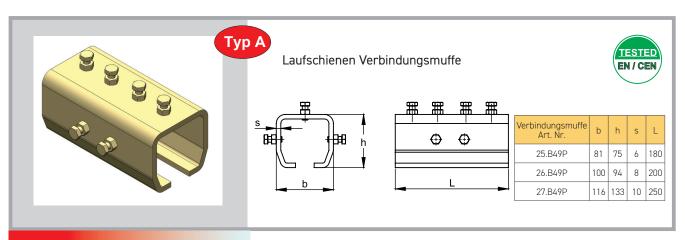
#### Komponenten zur I-Trägermontage

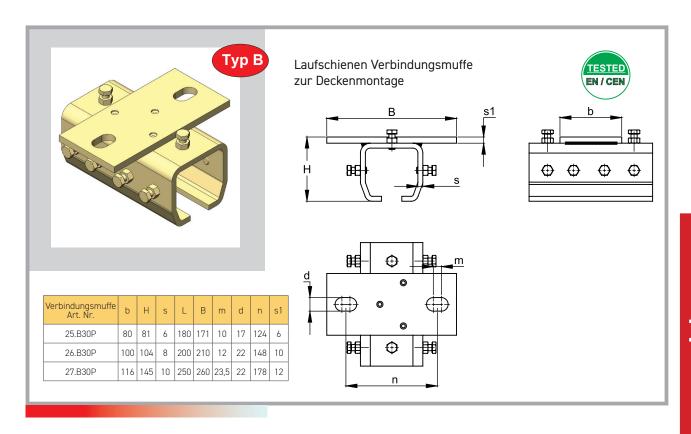






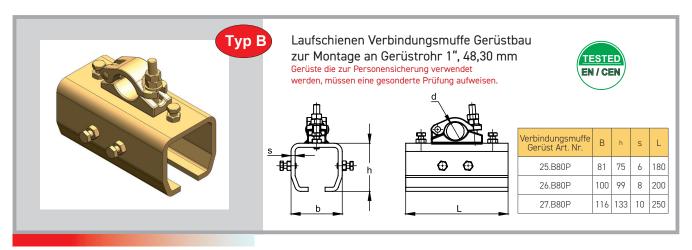
#### 4.3 Laufschienen Verbinder



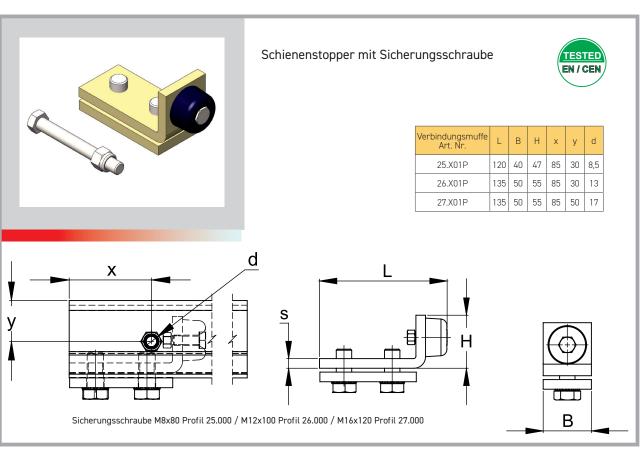




#### 4.3. Laufschienen Verbinder

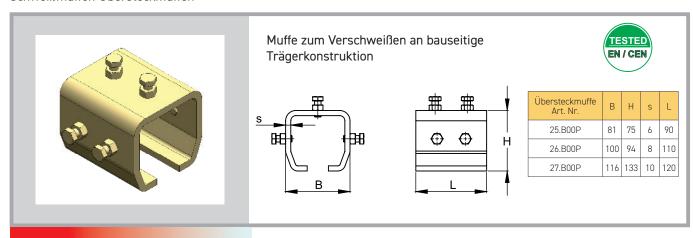


#### 4.4. Muffen und Stopper

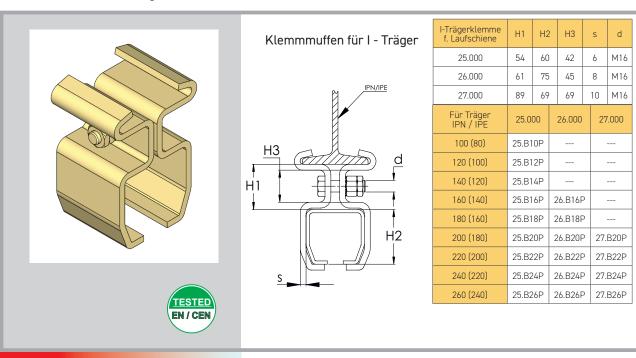




#### Schweißmuffen Übersteckmuffen



#### Klemmuffen + Verbindungsmuffen

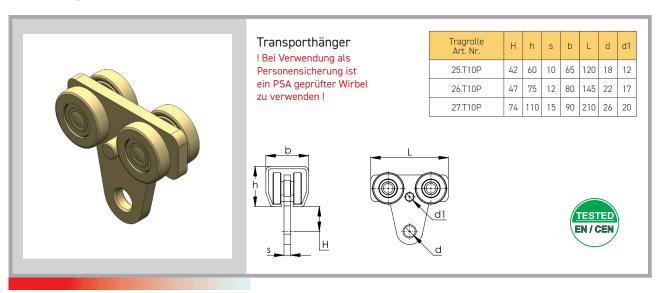


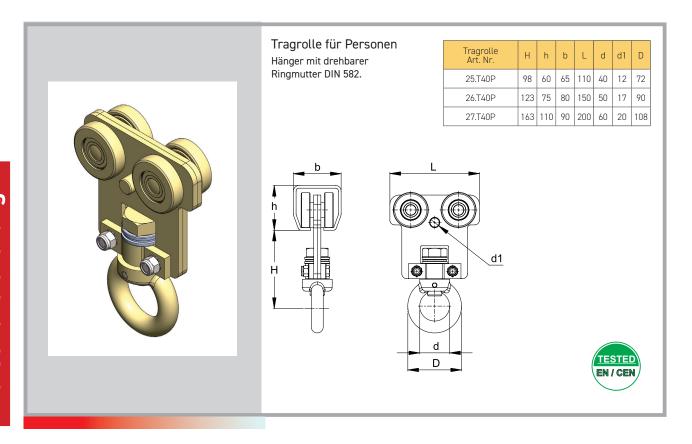


PSS 25-26-27



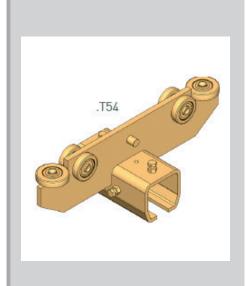
#### 4.5 Tragrollen







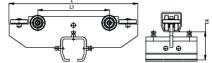
#### 4.6. Flächensicherungs-Bühnenrollen



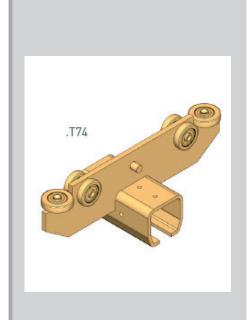
#### Bühnenrolle Festlager

Bei jeder Flächensicherung wird je ein Festlager und ein Loslager eingesetzt um Spurtolleranzen in den Längsschienen auszugleichen.





Tragrolle Art. Nr.	L	L1	Н
25.T54P	450	276	91
26.T54P	500	280	106
27.T54P	600	340	163

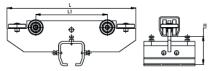


#### Bühnenrolle-Loslager

Bei jeder Flächensicherungsbühne wird je ein Bühnenrolle-Festlager und ein Bühnenrolle-Loslager eingesetzt um Spurtolleranzen in den Längsschienen auszugleichen. Das Loslager ist immer gleitend und wird nicht mit der Laufschiene verschraubt.







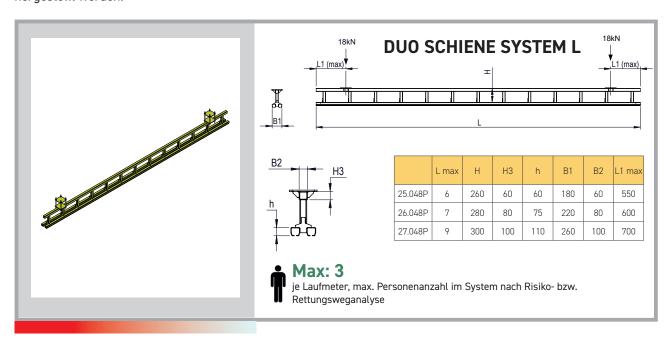
Tragrolle Art. Nr.	L	L1	Н
25.T74P	450	276	91
26.T74P	500	280	106
27.T74P	600	340	163

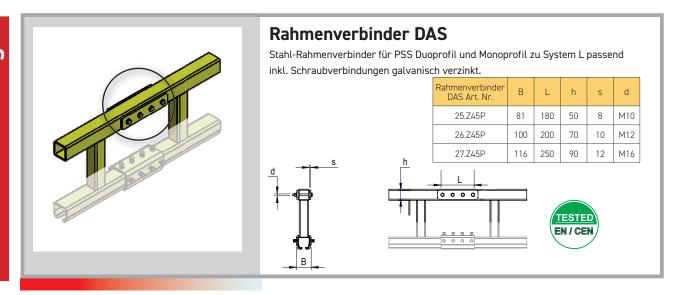


#### 4.7. Duo Laufschienensystem

mit Gitterrahmen verstärkte Doppellaufschiene

Das Duo Laufschienensystem NIKO kann ohne Zwischenbefestigung bis zu 9 m Abstände überspannen. Erforderliche Konsolen zur Anbindung an Gebäudeteile sind vom Inverkehrbringer herzustellen und auf eine Traglast von je 18 kN herzustellen. Mittels Verbindungsmuffen Typ .B49P können beliebige Bahnlängen hergestellt werden.



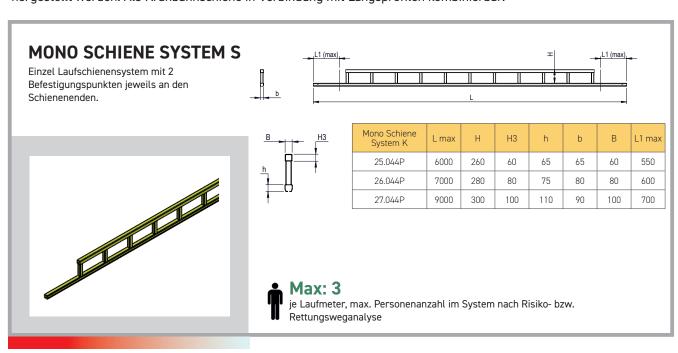


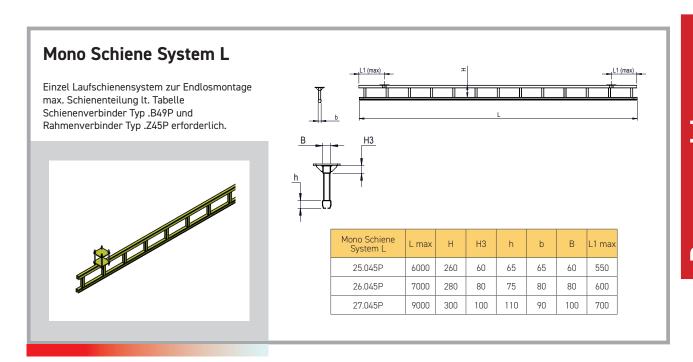


#### 4.8. Mono Laufschienensystem

mit Gitterrahmen verstärkte Laufschiene

Das Mono Laufschienensystem NIKO kann ohne Zwischenbefestigung Abstände überspannen. Erforderliche Konsolen zur Anbindung an Gebäudeteile sind vom Inverkehrbringer beizustellen und auf eine Traglast von je 18 kN herzustellen. Mittels Verbindungsmuffen Typ .B49P können beliebige Bahnlängen hergestellt werden. Als Kranbahnschiene in Verbindung mit Längsprofilen kombinierbar.





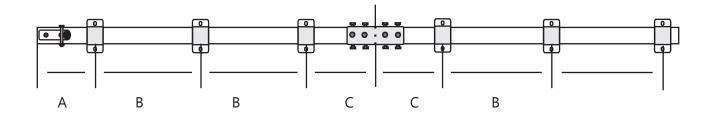


#### 4.9. Aufbau Schienenverbinder

#### Type A (Standard Verbindunggsmuffe)

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich.

Die angegebenen Maße sind Maximalabstände zwischen den Befestigungspunkten. Hier wird zur Verbindung von 2 Laufschienen eine Verbindungsmuffe / TypA verwendet. Der Abstand zwischen Verbindungsmuffe und dem nächstgelegenen Befestigungspunkt darf max. (Maß C) in mm betragen.



A = max. auskragendes Ende lt. Tabelle

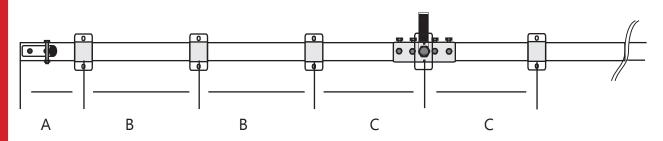
B = Aufhängeabstand max: mm lt. Tabelle

C = Abstand zu Verbinder max: mm

Aufhängungen Maximalabstände	В	А	С	
25.000	1800	300	500	
26.000	1800	400	500	
27.000	2800	400	500	

#### Type B (Verbindungsmuffen mit integrierter Befestigung)

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich. Die angegebenen Maße sind Maximalabstände. Hier wird zur Verbindung von 2 Laufschienen eine Verbindungsmuffe / Typ B verwendet. Der Abstand zwischen Typ B Verbindungsmuffe und dem nächstgelegenen Befestigungspunkt darf den Abstand C nicht überschreiten.



A = max. auskragendes Ende lt. Tabelle

B = Aufhängeabstand max: mm lt. Tabelle

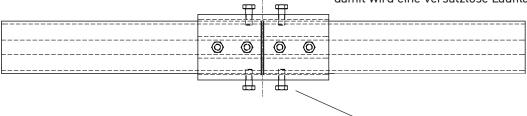
C = Abstand zu Verbinder Type B max: mm

Aufhängungen Maximalabstände	В	А	С
24.000	900	250	400
25.000	1800	300	600
26.000	1800	400	800
27.000	2800	500	1200

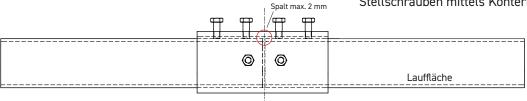


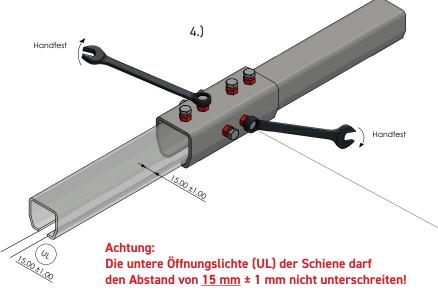
#### 4.10. Montage der Verbindungsmuffen

- 1.) Die Verbindungsmuffe muss mittig an den zu verbindenden Schienenenden montiert werden.
- 2.) Durch Festziehen der oberen 4 Stellschrauben werden beide Laufschienen gleichmäßig nach unten gedrückt, damit wird eine versatzlose Lauffläche hergestellt.



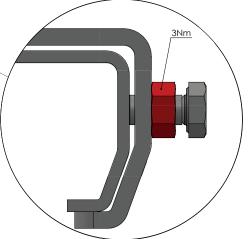
- 3.) Der Spalt zwischen den verbundenen Laufschienen darf max. 2 mm betragen.
- 4.) Durch Festziehen der Schrauben an den Seitenwänden die Laufschienen positionieren, um einen nahtlosen Übergang herzustellen. Nach erfolgter Einstellung sind die seitlichen Stellschrauben mittels Kontermuttern zu sichern.







max. Anzugsdrehmoment	Schraube	Nm
25.000	M8	3
26.000	M10	5
27.000	M12	5



4.)

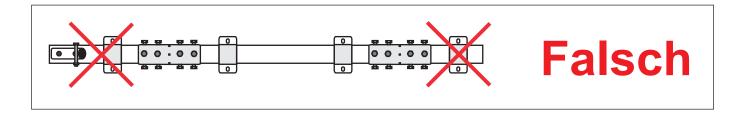
Das max. Drehmoment ist bei den jeweiligen Haltern und Verbindern unbedingt einzuhalten!

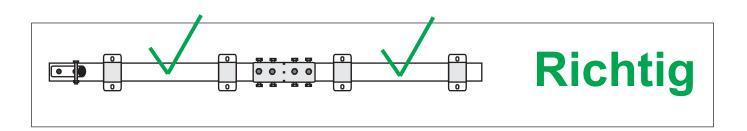


#### 4.11. Montagevorschriften

Die an Hand der unten angeführten Bahn beschriebenen Montagerichtlinien sind zu beachten.

Im Feld vor einem auskragendem Ende sowie in einem Randfeld dürfen keine Verbindungsmuffen gesetzt werden. Jedes Schienenstück muss mit mindestens 2 Aufhängungen fixiert werden (siehe Beispiel).





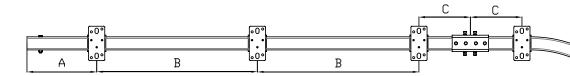
Sonderbauten nur nach vorhergehender Prüfung und schriftlicher Genehmigung durch ein befugtes Organ.



#### 4.12. Musterbahn und Nutzerzahlen

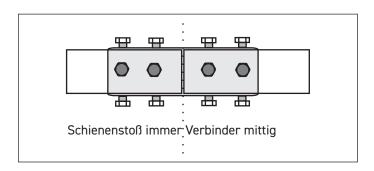
An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich. Die angegebenen Maße sind Maximalabstände. Aus den Abständen der Aufhängepunkte ergibt sich die zulässige Nutzeranzahl im System oder per laufendem Meter. Draufsicht mit Abhängung z.B. Deckenmuffe

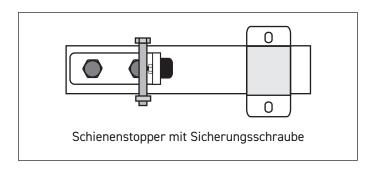


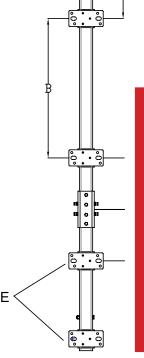


Profiltype Maße in mm	В	max pro / Meter	max pro / Anlage	А	С
24.000	≤ 900	-	2	250	250
25.000	≤ 1100	3	nach Analyse	300	500
25.000	≤ 1800	=	3	400	500
26.000	≤ 1800	3	nach Analyse	400	500
27.000	≤ 2800	3	nach Analyse	400	500

- A = max. auskragendes Ende lt. Tabelle
- B = Aufhängeabstand max: mm lt. Tabelle
- C = Abstand zu Verbinder max: mm
- D = Bogenmitte max. 1000 mm
- E = Laufschienenbefestigung nach einer Verbindungsmuffe mit mindestens 2 Aufhängungen





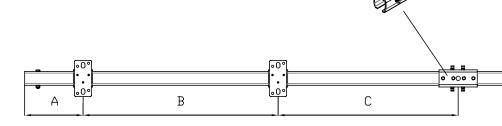




#### 4.12. Musterbahn und Nutzerzahlen

An Hand der unten angeführten Bahn sind die Aufhängepunkte ersichtlich. Die angegebenen Maße sind Maximalabstände. Aus den Abständen der Aufhängepunkte ergibt sich die zulässige Nutzeranzahl im System oder per laufendem Meter. Draufsicht mit Abhängung z.B. Deckenmuffe





Profiltype Maße in mm	В	max pro / Meter	max pro / Anlage	А	С
25.000	≤ 1100	3	nach Analyse	300	600
25.000	≤ 1800	=	3	400	600
26.000	≤ 1800	3	nach Analyse	500	800
27.000	≤ 2800	3	nach Analyse	400	1200

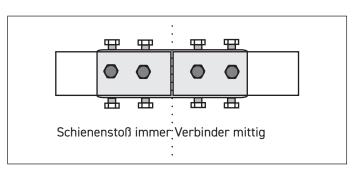
A = max. auskragendes Ende lt. Tabelle

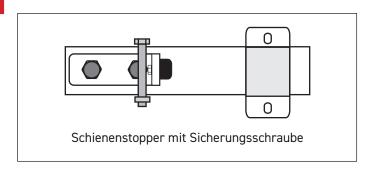
B = Aufhängeabstand max: mm lt. Tabelle

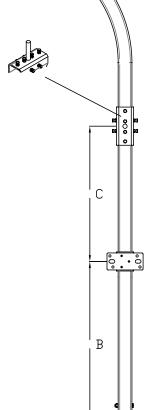
C = Abstand zu Verbinder max: mm

D = Bogenmitte max. 1000 mm

E = Laufschienenbefestigung nach einer Verbindungsmuffe Typ A mit mindestens 2 Aufhängungen.



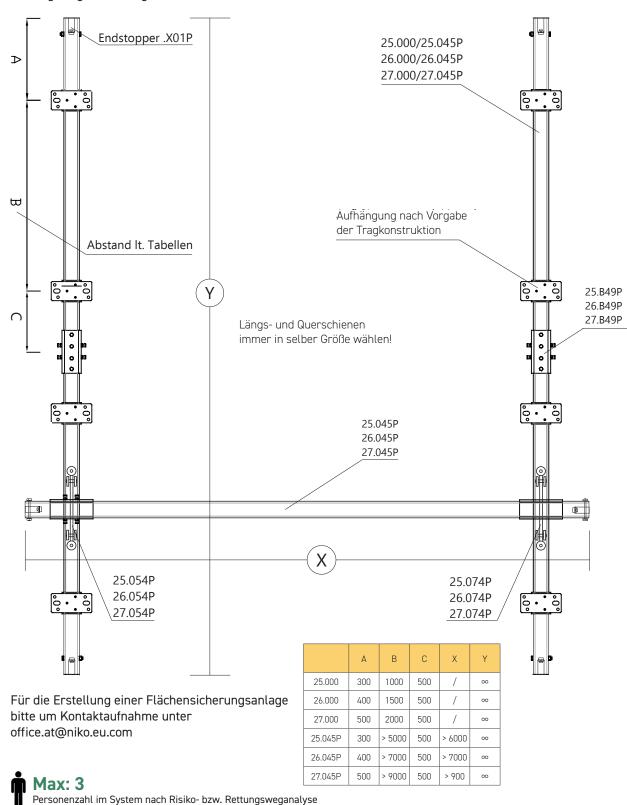






#### 4.13. Flächensicherungssystem Musterbahn

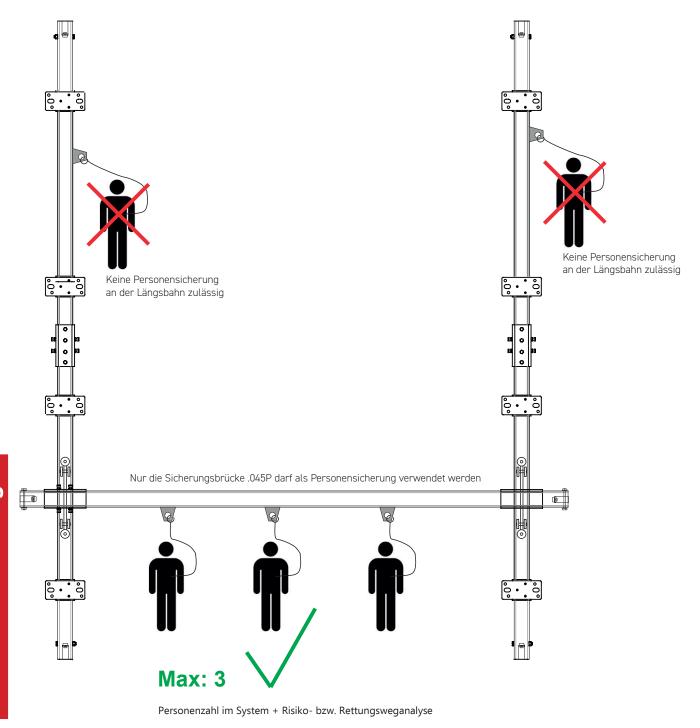
An der unten dargestellten Bahn sind die max. Abstände der Aufhängepunkte ersichtlich. Max. 3 Personen in der Querbahn. Personen und Materialsicherung nur in der Linie X zulässig. Eien größere Nutzerzahl ist mit einer 2. Linie zu erreichen. Vorab ist eine Risiko- und Rettungswegbeurteilung erforderlich. Aktionsradius X und Y wählbar bis max. (siehe Tabelle).



23



#### 4.14. Flächensicherungssystem Nutzervorgaben



Für die Erstellung einer Flächensicherungsanlage bitte um Kontaktaufnahme unter office.at@niko.eu.com



#### 5. Sicherheitshinweise

Alle Befestigungsabstände müssen wie in der symbolisch dargestellten Musterbahn lt. 4.11. und 4.12. eingehalten werden. Für unsachgemäße Montage übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bei Schienenübergängen ist auf eine fluchtende Einstellung zu achten.

Eine optimale Laufeigenschaft kann nur bei fluchtender Ausrichtung der Bauteile zueinander gewährleistet werden. Nach Montage der Befestigungsmuffen werden die Profile in die Muffen geschoben und mittels der obenliegenden Sicherungsschrauben fixiert. Bei schlechter Fixierung der Laufprofile können sie durch seitliche Schiebkräfte aus den Muffen gleiten (Absturzgefahr).

Verwendung der Bahn empfohlen mit Personentragrollen Typ .T40P.

Der Transporthänger .T10 ist als Hilfsmaterialträger zu verwenden. Wird der Transporthänger Typ .T10 als Personentragrolle verwendet ist ein PSA geprüfter Wirbel zu verwenden.

Personen und Hilfsmaterialien dürfen nicht in einer Rolle geführt werden.

#### 6. Wartung

Alle Personensicherungssysteme NIKO PSS sind einer wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen. Die Prüfungsintervalle richten sich nach Nutzung und Anforderung der Anlage. Grundsätzlich sind nachstehende Mindestintervalle einzuhalten.

Bei Sicherungsanlagen zur Benützung 1x monatlich Prüfung jährlich 1x lt. Checkliste 6.1.

Bei Sicherungsanlagen zur Benützung 1x wöchentlich Prüfung jährlich 4x lt. Checkliste 6.1.

Bei Sicherungsanlagen zur täglichen Benutzung (Hochseilgärten, Eventanlagen...) Prüfung 1x wöchentlich lt. Checkliste 6.1.

Sonderanlagen sind nach vorheriger Genehmigung durch eine befugte Prüfstelle gesondert zu behandeln.



### 6.1. Checkliste Überprüfung PSS 25-26-27

Alle Kontrollen der Personensicherungsanlage NIKO PSA 25-26-27 sind nach dieser Liste zu dokumentieren.

Bauteil	Geprüft	Entspricht	Bemerkungen
Tragmuffe			
Verschraubung an der Unterkonstruktion (Tragwerk)			
Fixierschraube			
Sichtkontrolle Schweißung	ĺ		
Nach Fangfall (Tausch der Muffe + Dübel)			
Wandabstand bei Muffe 24.B06P ( )	ĺ		
Laufprofil			
Korrosion			
Materialverschleiß			
Laufweg Übergänge			
Fixierung			
Schienenverbinder			
Positionierung			
Fixierung			
Profilbögen			
Korrosion			
Materialverschleiß			
Laufwegübergänge			
Fixierung			
Schienenstopper			
Verschraubung und Sitz			
Sicherungsschraube Sitz			
Gummipuffer			
Rollapparate			
Laufeigenschaft			
Lagerspiel			
Sitz der Tragschrauben			
Sitz der Klemmschrauben			
Verschleiß Ringmutter			
Verschleiß Rollenkörper			
Korrosion			
Sonstiges			
Anlage geprüft am:	zur Benützung freig	egeben:	ja nein
Prüfer:			

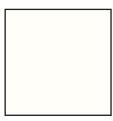


## Personensicherungssystem PSS 25-26-27

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS16415:2013-D TÜV-A-2954-2411-PSA25-076-Z

Benützung der Anlage nur durch unterwiesene Personen. Maximale Materialzuladung 100 kg bzw. 1 Lastenträger. Lasten und Personen in gesonderten Schienen führen. Beachten Sie die Betriebsanleitung

Zugelassen für



Personen



www.niko.world



## Personensicherungssystem PSS 25-26-27

Anlage geprüft nach EN 795:2012-D bzw. CEN/TS16415:2013-D TÜV-A-2954-2411-PSA25-076-Z

Baujahr: Anlage: Nr.

Prüfstelle: Nächste Überprüfung am:







Horizontales Sicherungssystem mit Stahllaufprofilen

www.niko.world www.niko.eu.com